



[Konzertarifkommission]

12/20

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
Fachbereich 11
vom 04.12.2020

DIE MITGLIEDER HABEN ENTSCHIEDEN:

Breite Zustimmung für eine gemeinsame Zukunft – Beschäftigungsschutz für Alle

Liebe Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

dass Votum der Befragung liegt vor, die Mitglieder haben entschieden.

Nach Fristende am Donnerstag, den 03.12.2020, haben sich

**71,09% für die Annahme der vorläufigen Einigung und
28,91% dagegen ausgesprochen.**

Somit hat sich eine deutliche Mehrheit für die Annahme des vorläufigen Verhandlungsergebnisses ausgesprochen. Die Konzertarifkommission hat auf Grundlage der Befragung das Tarifiergebnis angenommen.

Im offenen Austausch der letzten Wochen wurde deutlich, dass der geforderte Krisenbeitrag Einiges abverlangt. Dem gegenüber steht ein verbindlicher Kündigungsschutz sowie eine garantierte Aufstockung des Kurzarbeitergeldes für die Kolleginnen und Kollegen, die von der Nachwirkung des bisherigen Schutzabkommens nicht erfasst sind.

Bei vielen hatte der Wunsch nach Sicherheit und aktuellen Perspektiven oberste Priorität, für andere war der Preis unangemessen hoch und die kurzfristigen Forderungen des Unternehmens schlicht inakzeptabel. Die individuellen Realitäten bei Lufthansa sind divers. In dieser schwierigen Krisensituation, war es für die Konzertarifkommission entscheidend, ein Meinungsbild der Mitgliedschaft einzuholen.

Die Mitglieder haben sich für einen erstmals verbindlich vereinbarten Schutz im Lufthansa Konzern während der Krise ausgesprochen, statt einen Freiflug zu riskieren. Arbeitsplätze sichern, Aufstockung zum Kurzarbeitergeld für Alle und Perspektiven durch Altersteilzeit: Die breite Zustimmung ist vor allem ein Votum für Solidarität.

Sie ist kein Vertrauensbeweis für das Unternehmen. Lufthansa hat sich über Jahre von konstruktiver Tarifpartnerschaft abgekehrt und versucht jetzt in der Krise sich immer weiter aus der sozialen Verantwortung für die Belegschaft zu verabschieden. Das haben die Verhandlungen und die maßlosen Forderungen des Unternehmens eindrucksvoll gezeigt.

Verkehr

ver.di

Wir sind auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet. Als starke und streitbare Gewerkschaft. Das zeigen die Solidarität vieler langjährig Beschäftigter und die vielen jüngeren Beschäftigten, die in den letzten Wochen Mitglied geworden sind.

Wie geht es nun weiter?

Die Vereinbarung wird jetzt in Redaktionsverhandlungen finalisiert. Ziel ist, dass die freiwilligen Maßnahmen schon mit Beginn des kommenden Jahres wählbar sind.

Mit kollegialen Grüßen,
Konzernarifikommission Lufthansa